



Mitsubishi ASX (2010-2021)

Zuverlässiger Crossover

Der SUV Mitsubishi ASX kam 2010 auf den Markt und erhielt 2012, 2016 und 2019 jeweils Facelifts, bei denen hauptsächlich die Optik weiterentwickelt wurde. Der Japaner gehört zwar in die Mittelklasse, ist für ein Fahrzeug dieser Klasse aber relativ klein. Das spürt man vor allem im unterdurchschnittlich großen Kofferraum und in den eher beengten Platzverhältnissen in der zweiten Sitzreihe. Auf den vorderen Plätzen steht aber genügend Raum zur Verfügung. Die bequemen Sitze und die logisch aufgebaute Bedienung gefallen beim Fahren. Die komfortabel abgestimmte Federung lässt sich auch auf längeren Strecken gut aushalten. Leider ist der Innenraum gerade bei höheren Geschwindigkeiten relativ laut und der Bremsweg mit um die 40 Metern aus 100 km/h viel zu lang. Dafür kann der ASX wiederum bei der Langzeitqualität punkten. Im TÜV-Report kann der Mitsubishi ASX mit guten Werten auftrumpfen. Lediglich die Bremsanlage bereitet öfter mal Probleme vor allem wegen zu geringer und ungleichmäßiger Bremsleistung. In der ADAC Pannenstatistik landet der japanische SUV unter den besten Fahrzeugen seiner Klasse und liegt fast auf dem Niveau der deutschen Premiumkonkurrenz.

Empfehlung: Für den Mitsubishi ASX gibt es eine nur beschränkte Auswahl an Motoren. Es stehen zwei Benzinmotoren zur Verfügung. Der bis 2019 verwendete 1,6 l große Saugmotor mit 117 PS entwickelt sein maximales Drehmoment erst bei hohen Drehzahlen und wirkt in dem SUV daher oft etwas überfordert. Souveräner wirkt daher der 150 PS starke 2,0 l große später eingesetzte Motor. Besser passen aber die Dieselmotoren zum Charakter des Japaners. Bereits der kleinste Diesel mit 114 PS hat genügend Kraft, um den ASX in den meisten Situationen ausreichend zügig anzuschieben. Wer öfter auf einer Autobahn unterwegs ist, für den empfiehlt sich einer der 150 PS starken Diesel. Alle Selbstzünder sind im Gegensatz zum 1.6er Benziner mit Allradantrieb zu haben. Für häufige Anhängerfahrten ist der 2,3 Liter große Diesel mit Allrad und Automatik die beste Wahl. Die wichtigsten Ausstattungsmerkmale wie elektrische Fensterheber, eine Klimaanlage und eine Zentralverriegelung hat bereits die Basisausstattung serienmäßig an Bord. Die höheren Ausstattungslinien Plus und Top haben zusätzlich Dinge wie eine Klimaautomatik, Keyless Go oder Xenonscheinwerfer zu bieten.

- ⊕ zuverlässige Technik, komfortable Federung, logische Bedienung, bequeme Sitze
- ⊖ durchzugsschwache Benzinmotoren, kleiner Kofferraum, enger Fond, sehr langer Bremsweg, hohe Ladekante

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2025)

Erstzulassungsjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ADAC-Bewertung	-	16,7	17,4	-	13,5	8,8	8,0	5,5	4,5	3,2	1,3	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	18,8	17,3	16,8	13,4	12,9	10,7	8,7	7,6	6,8	4,3	3,0	2,0
	27,6	23,6	22,4	19,1	18,8	16,5	15,2	15,2	13,8	13,1	12,3	9,4
	36,4	29,8	28,1	24,7	24,7	22,3	21,8	22,9	20,9	21,9	21,5	16,9
	45,2	36,1	33,7	30,4	30,6	28,1	28,3	30,5	27,9	30,7	30,8	24,3
	>45,2	>36,1	>33,7	>30,4	>30,6	>28,1	>28,3	>30,5	>27,9	>30,7	>30,8	>24,3

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Mitsubishi ASX in allen Jahren gut bis sehr gut ab. Auch der TÜV hat wenig Beanstandungen, die Feststellbremse sowie Rost und Riefen an den Bremsscheiben sind aber etwas überdurchschnittlich oft zu bemängeln. Vereinzelt führen auch defekte Lenkgelenke zu Problemen.
Häufige Bauteilfehler	Transponder (2011, 2016), Turbo-Lader (2011, 2014)
Rückrufe	7/2013: Intense und Instyle mit Panorama-Glasdach: Im Rahmen der Qualitätskontrollen hat der Hersteller festgestellt, dass innerhalb einer Produktionsserie Glasdächer verbaut wurden, bei denen nicht genügend Primer verklebt wurde. Dadurch kann es zu Ablösungserscheinungen (lt. Hersteller nur Windgeräusche oder Wassereinbruch) an den Klebestellen kommen. Die Händler prüfen, ob genügend Primer verklebt wurde. Falls nicht, muss das Glasdach demontiert und neu verklebt werden. Die Aktion läuft ab Juli 2013, dauert bis zu sechs Stunden (bei Glasdachdemontage) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.544 11/2017: Die Abschlusskappe der Gasfedern der Heckklappe können abfallen und dadurch kann die Heckklappe herabfallen und Personen verletzen. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. 11/2017: Korrosion durch Wassereintritt innerhalb des Scheibenwischermotors kann zu dessen Funktionsausfall führen. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 38.602 1/2018: Aufgrund eines unzureichenden Herstellungsprozesses besteht die Möglichkeit, dass die Türschlösser unpräzise arbeiten und sich auch während der Fahrt öffnen können. Abhilfe schafft ein Austausch der Türschlösser. Die Aktion läuft startete im Februar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1,2 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 8.082 1/2018: Durch einen unzureichenden Lötprozess in der Fertigung kann das Motorsteuer Relais überhitzen und ausfallen. Dadurch kann das Motorsteuergerät ausfallen. In der Werkstatt werden die Relais ausgetauscht. Die Aktion startete im Februar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,3 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 16.388 8/2018: Probleme mit der Feststellbremse. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. 10/2018: 1,6-Liter-Benzinmotor („4A92“): Es könnten Resonanzschwingungen die Schweißverbindung des Hauptschalldämpfers mit dem Endrohr zu stark belasten. Bewegt der Halter das Fahrzeug trotz gebrochener Schweißnaht weiter, könnte das Endrohr auf die Straße fallen und andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Die Vertragswerkstatt prüft bei den betroffenen Fahrzeugen den Schweißbereich. Ist der noch nicht angegriffen, verstärkt sie die Hauptschalldämpfereinheit mit

einer Klammer. Bei bereits vorhandenen Schäden ersetzt sie die Baugruppe. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe.

10/2018: Eine Überhitzung eines Relais zur Motorsteuerung kann zum Ausfall des Motors führen. Ein Neustart wäre im Schadensfall nicht möglich. Abhilfe: In der Werkstatt wird der Tausch des Motorsteuergeräts vorgenommen. Dauer in der Werkstatt: ca. 20 min. Betroffene Fzg. in Deutschland: 28.029 (auch andere Modelle betroffen)

11/2018: Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe.

1/2019: CY0A (MJ 08-12), GA0W (MJ 11-12), CW0W (MJ 08-12), Motor 4B11 und 4B12: Aufgrund der Konstruktion der Spannrolle steigen die Gleitwiderstandskräfte mit der Zeit an. Dies kann zu Rissen im Flanschbereich des Spanners führen. Insbesondere, wenn der Motor unter hoher Last betrieben wird. Im Schadensfall leuchtet die Motorwarnlampe auf, die Servolenkung fällt aus und der Motor läuft Gefahr zu überhitzen da die zugehörigen Nebenaggregate ausfallen. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.946 (auch andere Modelle betroffen)

2/2019: Die Fahrzeuge verfügen möglicherweise über ein fehlerhaftes Auto Stop & Go-System (AS&G). Das Steuergerät erkennt nicht mehr zuverlässig den Ladezustand der Batterie. So könnte trotz leerem Stromspeicher der Motor bei Halt des Fahrzeugs ausgehen und dann nicht mehr anspringen. Abhilfe: Softwareupdate. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 96.590 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/2010	Modelleinführung des fünftürigen SUV mit einer Motorvariante: 1.8 DI-D+ (110 kW/150 PS); Motor erfüllt Schadstoffklasse Euro 5; wahlweise je nach Ausstattungsvariante Front- oder Allradantrieb; ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten-, Kopfairbags und Knieairbag Fahrer serienmäßig
09/2010	zusätzliche Motorvariante 1.6 (86 kW/117 PS)
10/2012	Leichte Modellpflege bzw. Facelift; Motoren unverändert
10/2013	zusätzliche Motorvariante 2.2 DI-D (110 kW/150 PS)
07/2015	Motor 1.8 DI-D (110 kW/150 PS) entfällt; zusätzliche Motorvariante 1.6 DI-D (84 kW/114 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
11/2016	Leichte Modellpflege bzw. Facelift; Motoren unverändert
09/2017	Motor 1.6 DI-D (84 kW/114 PS) entfällt
08/2018	Motor 2.2 DI-D (110 kW/150 PS) entfällt
09/2018	Motor 1.6 (86 kW/117 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP
08/2019	Modellpflege mit einer Motorisierung: 2.0 (110 kW/150 PS) mit Front- bzw. Allradantrieb
10/2021	Produktionsende; Nachfolgemodell ab 03/2023 auf Basis des Renault Capture II

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4295/1770/1615
Breite mit Spiegeln [mm]	2082
Kofferraumvolumen [l]	419
Dachlast [kg]	80

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.6 ClearTec	2.0	1.6 DI-D ClearTec	1.8 DI-D ClearTec	1.8 DI-D+	1.8 DI-D+ ClearTec	2.3 DI-D
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1590	4/1998	4/1560	4/1798	4/1798	4/1798	4/2268
Leistung [kW/PS]	86/117	110/150	84/114	85/116	110/150	110/150	110/150
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	154/4000	195/4200	270/1750	300/2000	300/2000	300/2000	360/1500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,5	10,2	11,2	10,2	9,7	10,0	10,8
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	183	190	182	188	200	198	190
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,7 l S (NEFZ)	6,7 l S (NEFZ)	4,6 l D (NEFZ)	5,5 l D (NEFZ)	5,5 l D (NEFZ)	5,6 l D (NEFZ)	5,8 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	132 g/km	154 g/km	119 g/km	145 g/km	145 g/km	147 g/km	153 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	C	D	B	C	C	C	C
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1200/665	1300/710	1400/695	1400/745	1400/750	1400/745	1400/745
Tankinhalt [l]	63,0	63,0	63,0	63,0	63,0	60,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/20/22	19/25/28	19/18/21	19/18/21	19/18/21	19/21/24	19/21/24
Steuer pro Jahr* [Euro]	106	158	200	221	221	245	334
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d- TEMP- EVAP-ISC (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.6 ClearTec	2.0	1.6 DI-D ClearTec	1.8 DI-D ClearTec	1.8 DI-D+	1.8 DI-D+ ClearTec	2.3 DI-D
Wartung 1	360	320	370	390	390	390	400
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12
Wartung 2	490	370	530	540	540	540	560
bei km/Monate	40000/24	40000/24	40000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 3	400	560	700	630	630	630	640
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	45000/36	45000/36	45000/36	45000/36
Wartung 4	490	370	530	690	690	690	1230
bei km/Monate	80000/48	80000/48	80000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48
Zahnriemen	-	-	360	-	-	-	-
bei km/Monate	-/-	-/-	180000/108	-/-	-/-	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	430	460	460	630	630	630	430
Bremsscheiben und -beläge hinten	460	450	460	640	640	640	510
Auspuffanlage (nach Kat)	1460	2390	1060	1020	1020	1020	1020
Kupplung	930	970	1090	1150	1150	1150	-
Generator	800	1760	970	960	960	960	1020
Anlasser	670	760	850	650	650	650	810

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.6 ClearTec	2.0	1.6 DI-D ClearTec	1.8 DI-D ClearTec	1.8 DI-D+	1.8 DI-D+ ClearTec	2.3 DI-D
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	154	196	150	152	152	172	179
Betriebskosten (Kraftstoff)	145	166	120	132	132	134	138
Werkstatt-/Reifenkosten	107	107	122	119	120	123	132
Gesamtkosten pro Monat	406	469	392	403	404	429	450
Gesamtkosten pro km [Cent]	32,5	37,5	31,3	32,2	32,3	34,3	36,0

Garantien

Der ASX hat eine allgemeine Garantie drei Jahre oder bis 100.000 km. Zudem bietet Mitsubishi eine Garantie für den Lack drei Jahre oder bis 100.000 km und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2011 ★★★★★

Der Mitsubishi ASX ist ein SUV mit Front- oder Allradantrieb. Er erreicht ein gutes Fünf-Sterneergebnis trotz Schwächen beim Pfahlanprall. Der Fußgängerschutz ist für diese Fahrzeugklasse gut. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie einen Fahrerkniefahrer. Auf den Vordersitzen gibt es Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer. Serienmäßig ist auch ESP.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.